

Absender:

**Gruppe Die FRAKTION. BS im Rat der Stadt**

**23-21268**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Erarbeitung eines Konzeptes für städtisches Divestment**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.05.2023

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

16.05.2023

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Am 27. September 2022 hat der Rat der Stadt Braunschweig das Klimaschutzkonzept 2.0 verabschiedet. Damit ist der Weg frei für die Umsetzung der 38 stadtweiten Maßnahmen, die für das Ziel der Treibhausgasneutralität bis möglichst 2030 von der Verwaltung konzipiert und vorgeschlagen wurden.

Die Maßnahme 1.3 lautet: „Klimaschutz in Braunschweig finanziell stärken“. Dazu gehört u.a. der Punkt: „1.3.2 Strategische Berücksichtigung von Divestment“. Das Ziel, keine klimaschädlichen Investitionen, soll bis 2030 erreicht sein. Unter dem Punkt „nächste Schritte“ wurde die Erarbeitung eines städtischen Konzeptes beschlossen.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gefragt:

1. Welche konkreten Schritte wurden bis jetzt für die Erarbeitung eines Konzeptes für städtisches Divestment unternommen?
2. Wann ist die Beteiligung der Ratsgremien bei der Konzepterstellung vorgesehen?
3. Bis wann müsste das Konzept fertig gestellt sein, damit das Ziel, der Ausschluss klimaschädlicher Investitionen bis 2030, erreicht werden kann?

**Anlagen:**

keine